

## **Die Bibel in Corona – Zeiten**

### **Mittwoch in der Karwoche – 8. April 2020**

**+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus**

**Mt 26, 14-25**

In jener Zeit ging einer der Zwölf namens Judas Iskariot zu den Hohenpriestern

<sup>15</sup>und sagte: Was wollt ihr mir geben, wenn ich euch Jesus ausliefere? Und sie zahlten ihm dreißig Silberstücke. <sup>16</sup>Von da an suchte er nach einer Gelegenheit, ihn auszuliefern.

<sup>17</sup>Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote gingen die Jünger zu Jesus und fragten: Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten?

<sup>18</sup>Er antwortete: Geht in die Stadt zu dem und dem und sagt zu ihm: Der Meister lässt dir sagen: Meine Zeit ist da; bei dir will ich mit meinen Jüngern das Paschamahl feiern.

<sup>19</sup>Die Jünger taten, was Jesus ihnen aufgetragen hatte, und bereiteten das Paschamahl vor.

<sup>20</sup>Als es Abend wurde, begab er sich mit den zwölf Jüngern zu Tisch.

<sup>21</sup>Und während sie aßen, sprach er: Amen, ich sage euch: Einer von euch wird mich verraten und ausliefern.

<sup>22</sup>Da waren sie sehr betroffen, und einer nach dem andern fragte ihn: Bin ich es etwa, Herr?

<sup>23</sup>Er antwortete: Der, der die Hand mit mir in die Schüssel getaucht hat, wird mich verraten.

<sup>24</sup>Der Menschensohn muss zwar seinen Weg gehen, wie die Schrift über ihn sagt. Doch weh dem Menschen, durch den der Menschensohn verraten wird. Für ihn wäre es besser, wenn er nie geboren wäre.

<sup>25</sup>Da fragte Judas, der ihn verriet: Bin ich es etwa, Rabbi? Jesus sagte zu ihm: Du sagst es.

### **Unsagbare Angst**

Jesus hält mit seinen Jüngern das Pascha-Mahl. Die Juden feiern an diesem Tag die Befreiung aus Ägypten. Das ist ihr höchster Festtag!

Aber alle spüren, dass diese Feier in „Moll“ stattfindet. Und Jesus thematisiert das: „Einer von Euch wird mich verraten!“

Die Reaktion der Jünger verblüfft. Hätte man nicht erwartet, dass sie sagen: „Ich doch nicht, Herr!“ - Nein, sie fragen: „Bin ich es etwa, Herr?“ Das klingt danach, als ob es keiner von ihnen für sich ausschließen könnte...

Diese Antwort klingt nach Demut: Ist mein Glaube wirklich groß genug? Und es bleibt eine Frage. Verraten wird ihn nur Judas, aber Petrus verleugnet Jesus und nach seiner Gefangennahme fliehen seine Jünger in panischer Angst. Nur Johannes, und er auch nur im Johannes-Evangelium, steht zusammen mit seiner Mutter unter dem Kreuz.

Angst ist das Motiv für die Verleugnung und für die Flucht. Ist sie auch der Grund für den Verrat des Judas? Der Überlieferung nach ist Judas ein Zelot. Diese Gruppe streite einen Aufstand gegen die römischen Besatzer an. Vielleicht hatte er diese Hoffnung auf Jesus gesetzt. – Aber nichts passierte. Vielleicht wollte Judas ihn mit seinem Verrat provozieren, endlich seine Macht zu zeigen – wer weiß?

Aber die Antwort der übrigen Jünger „Bin ich es etwa, Herr?“ zeigt, dass die 12 doch näher zusammen waren, als man denken möchte.

Angst war das Motiv der Jünger. Angst, sagen heute viele Fachleute, ist der Hauptgrund für die Sünde...

Angst begegnet uns heute auch in diesen Corona-Zeiten. Angst vor dem Husten anderer, Angst vor der Infektion, Angst vor der Erkrankung und dem Tod.

Und wenn wir mit Jesus in den Garten Gethsemane gehen, dann sehen wir ihn auch in dieser Angst. Aber er wusste seine Angst aufgehoben bei seinem Vater im Himmel. – Was für ein Vertrauen! Dieses Vertrauen wünsche ich uns!